

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 10.08.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 904/V vom 19.08.2020  
Jungen Menschen Räume bieten  
Drs.-Nr. 1298/V
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:**

Carolina Böhm  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 904/V vom 23.10.2019  
„Jungen Menschen Räume bieten“  
Drucksachen-Nr. 1298/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 23.10.2019 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, wie mehr Räume für junge Menschen im Alter von 14 bis 18 Jahren geschaffen werden können. Das Ziel ist es, dieser Altersgruppe Räume drinnen und draußen für die Nutzung als Treffpunkt auch in den Abendstunden, Wochenenden oder Ferien zu bieten, wobei die jungen Menschen je nach Räumlichkeiten einen angemessenen Grad an Verantwortung mit übernehmen sollen. Das Amt wird gebeten, diese Prüfung gemeinsam mit den bezirklichen Jugendeinrichtungen, dem Kinder- und Jugendbüro sowie Trägern der Jugendhilfe, Sportvereinen, Kirchengemeinden und runden Tischen durchzuführen und prototypische Ideen zu entwickeln.

Im März 2020 ist dem Jugendhilfeausschuss ein Zwischenbericht vorzulegen.“

Hierzu wird berichtet:

„Räume für junge Menschen“ ist ein Thema, das Akteur\*innen der Jugendarbeit immer wieder beschäftigt und doch bisher nicht ausreichend beleuchtet werden konnte. Um dem Prüfauftrag des BVV-Beschlusses gerecht zu werden, aber auch dem weiten Thema Rechnung zu tragen, wurde eine AG „Jugendräume“ gegründet. Zunächst ging es um die Motivation und Aktivierung von Teilnehmenden. Um Akteur\*innen aus unterschiedlichen Bereichen (Träger, Interessierte, Informierte Bürger\*innen) für die Mitwirkung zu gewinnen, wurde mehrfach in verschiedenen Gremien geworben (z.B. Runde Tische, Präventionsbeirat, Verbünde). Dies hat ein gewisses Zeitfenster in Anspruch genommen, da zum einen zunächst die Resonanz eher gering war. Zum anderen lagen die Tagungsfenster der einzelnen Gremien zum Teil sehr weit auseinander. Die Auftaktveranstaltung musste leider wegen der Corona – Pandemie abgesagt bzw. verschoben werden.

Am 4.6.2020 hat die AG mit ihrer ersten Sitzung die Arbeit aufgenommen. Als nächster Schritt wurde die Ist-Situation im Bezirk Steglitz-Zehlendorf erhoben und die Bedarfe der jungen Menschen erfragt. Dies wurde in Form eines digitalen und analogen Beteiligungsprojektes (Umfrage) durchgeführt. Die Umfrage wurde vom 10.08.2020 bis 9.10.2020 durchgeführt.

Die Ergebnisse wurden im Anschluss ausgewertet und geeignete Maßnahmen daraus abgeleitet. Diese werden in ein Gesamtkonzept im Rahmen der Jugendförderpläne einfließen. Hierzu wird auf den Jugendförderplan des Bezirkes verwiesen.

Aufgrund der Corona-Pandemie verzögerte sich die Bearbeitung dieses Beschlusses, weshalb erst heute hierzu berichtet werden kann. Der Ausschuss wird um Nachsicht gebeten.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Carolina Böhm  
Bezirksstadträtin